

Apostel Otten in Much

Am Mittwoch, den 04. September 2019 besuchte Apostel Franz-Wilhelm Otten die Neuapostolischen Christen in Much und hält einen Gottesdienst.

Grundlage der Predigt war der Bibeltext aus Matthäus 6, einen Teil aus Vers 13: „Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen."

Eingehend auf das Lied der Sänger „Näher noch näher", brachte der Apostel den Wunsch zum Ausdruck, dass dies jeder heute Abend durch den Gottesdienst in seiner Seele erleben darf.

Und führe uns nicht in Versuchung

Im Hinblick auf das bekannte Textwort aus dem „Unser Vater" lenkte der Apostel den Blick auf das 4. Kapitel nach dem Lukasevangelium. Hier wird Jesus vom Geist in die Wüste geführt. Hier war Jesus aufgefordert, als Mensch seine Freiheit in der Entscheidung, im Sinne Gottes und seiner Entwicklung zu tun. Jesus, wir alle, sind aufgefordert die Sünde zu erkennen und zu überwinden, dass ist der Sinn der Versuchung. Ein Blick auf die Versuchungen in Lukas 4:

1. Der Hunger war nicht der Grund Satan an der offensichtlichen Schwachstellte anzugreifen. „Wenn du Gottes Sohn bist …", damit wollte Satan Zweifel bei Jesu an seiner Gottessohnschaft wecken. Was lehrnen wir daraus? „Führe mich nicht in Versuchung, an der Liebe Gottes zu zweifeln", so der Apostel
2. Dann der Blick auf alle Reiche der Erde und ihre Herrlichkeit, da können wir uns schon einiges vorstellen. Der Teufel fordert Jesus auf ihn anzubeten und er will ihm dies alles geben. Unsere Bitte daraus soll sein: „Führe mich nicht in Versuchung, dass ich auf die Sünde zurückgreife um meine Ziele zu erreichen."
3. Als letztes führte Satan Jesus auf den Tempel und forderte ihn auf sich herunter zu stürzen. Wenn er Gottessohn wäre, dann würde sein Vater ihn auffangen und retten. Was heißt das für uns in Bezug auf unseren Bibeltext? „Und führe uns nicht in Versuchung, unseren Willen Gott aufzuzwingen.", so der Apostel. Jesu hätte dem Vater seinen Willen aufgezwungen, wenn er der Aufforderung des Teufels gefolgt wäre. Wir wollen Gott nicht unseren Willen aufzwingen.

Im Anschluss wurde Bezirksältester Günter Grams für einen Predigtbeitrag an den Altar gerufen. Danach feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl und der Apostel beendete den Gottesdienst mir Gebet und Schlusssegen.

4. September 2019

Text: T. Kohnen

Fotos: T. Kohnen










